

Maskenpflicht im Unterricht aufgehoben, zumindest in einigen Bundesländern

Beitrag von „Kris24“ vom 17. Oktober 2021 22:17

Zitat von Antimon

Ein Kollege hat eine akuten Neurodermitis-Schub und wird derzeit systemisch mit Cortison behandelt. Der Arzt sagt, er soll mit der Impfung warten, bis es abgeklungen ist. Eine weitere Person leidet an einer rheumatoiden Arthritis, der Arzt meint, es gäbe Berichte dass die mRNA-Impfung einen akuten Schub auslöst. Ich las auch schon von einem konkreten Fall einer Frau, die mit ähnlichem Krankheitsbild eine Rückenmarksentzündung nach der 1. Impfung hatte. Auf die zweite hat man dann verzichtet. Es wird empfohlen auf einen proteinbasierten Impfstoff zu warten. Wobei hier gar nicht sicher ist, dass das das Problem löst. Die dritte mir bekannte Person hat Brustkrebs und hat vor Kurzem die Chemo begonnen. Die wird jetzt eben auch nicht geimpft.

Ja, rheumatoide Arthritis wurde genannt (fällt mir gerade wieder ein), ich glaube auch MS.

Bei Chemo wird es bei uns schon empfohlen, es bringt aber wohl nicht so viel (es wird inzwischen empfohlen, dass eine 3. Impfung 4 Wochen nach der 2. erfolgen soll, dann gäbe es etwas Wirkung).